

Die Hippotherapie-K® ist ein Spezialgebiet der Physiotherapie. Sie erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Therapiepferd.

Dabei werden die 3-dimensionalen Schwingungsimpulse des Pferdes direkt auf das Becken des Patienten übertragen. Vom Becken werden die Schwingungsimpulse in den Rumpf und den Kopf weitergeleitet. Nach unten werden die Hüften und die ganze untere Extremität beeinflusst. Eine Pferdeführerin führt das Pferd am Zügel und die Therapeutin führt und hält den Patienten.

#### Die wichtigsten Wirkungsweisen der Hippotherapie-K® sind:

- Tonusregulierung von Rumpf und Extremitäten
- Förderung von Gleichgewicht und Gleichgewichtsreaktionen
- Rumpfstabilität und Haltungskontrolle
- Kopf-Kontrolle
- Allgemeine Muskelkräftigung
- Wahrnehmung, Rhythmus und Balance
- Selbstwert aufbauen, Ängste abbauen, sich leicht und gross fühlen und Konzentration verbessern

#### Welche Patienten profitieren von Hippotherapie-K®:

- Kinder und Erwachsene mit Cerebralen Paresen: hier ist HTK® eine Pflichtleistung
- Kinder und Erwachsene mit Trisomie 21: hier ist HTK® eine Pflichtleistung
- Menschen mit Hemiparesen, Schädel-Hirn-Verletzungen
- ADHS
- Autismus-Spektrum-Störungen
- Ataxie-Patienten
- genetische Syndrome
- Meningomyelozele
- Generell: Hypotone bzw. Hypertone Krankheitsbilder



#### Die Therapie-Pferde:

Sie leben in einer Gruppenauslaufhaltung rund um die Uhr und zu allen Jahreszeiten. Aus Sicherheitsgründen sind sie nicht beschlagen.

Die Pferde werden regelmässig in Bodenarbeit trainiert, zum Ausgleich ausgeritten und sportlich eingesetzt.



„Zeusz“



„Herbanaria“



„Lussera“

#### Die Therapeutinnen:



**Carola Herrmann**

Physiotherapeutin FH  
Hippotherapie-K® Therapeutin  
am Dienstag- und  
Mittwochnachmittag



**Jeannette Pedrozzi Hornstein**

Dipl. Physiotherapeutin  
Hippotherapie-K® Therapeutin  
am Montagmorgen und  
Freitagnachmittag